Schulinterner Lehrplan Französisch der Sekundarstufe I am Rudolph-Brandes-Gymnasium (Stand: 17.08.2022)

Im schulinternen Lehrplan der Sekundarstufe I werden Stellen in einem Unterrichtsvorhaben angezeigt, in denen ein differenzierter Unterricht durch Materialien, die sich an verschiedenen Leistungsniveaus orientieren, möglich ist. Dieses wird durch eine Hervorhebung der Differenzierungsmöglichkeiten gekennzeichnet.

Darüber hinaus wird innerhalb der Kompetenzbereiche der Anforderungsbereich III ausgewiesen.

Zudem werden die Medienkompetenzen, die im Fokus des jeweiligen Unterrichtsvorhabens stehen, ausgewiesen.

Schulinterner Lehrplan: Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Klasse 7-10 (Stufe 1-2)

LEHRWERK: À plus! Neubearbeitung, Band 1 (2020)

UV 7.0 C'est parti! (Vorkurs) (ca. 12-14 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK	IKK	Unterrichtliche Umsetzung
Interkulturelles Verstehen und Handeln	• Städte in Frankreich; la bise (Begrüßungs- und	sich begrüßen und verabschieden
 Einblicke in das Leben in Frankreich: 	Verabschiedungsrituale)	nach dem Befinden fragen und das eigene
kulturelle Ereignisse, Umgang mit	Begrüßung und Verabschiedung von Jugendli-	Befinden angeben
Traditionen, regionale Besonderheiten	chen vs. Erwachsenen	sagen, wie man heißt
 in elementaren formellen wie informellen 		das Alter angeben
Begegnungssituationen unter Beachtung	TMK	die Herkunft angeben
kulturspezifischer Konventionen und	<u>Ausgangstexte</u>	• sagen, was man (nicht) mag
Besonderheiten kommunikativ angemessen	Videos, Bilder, Lieder	, , ,
handeln		
		Lernaufgabe:
FKK	VSM	einen kurzen Dialog auf Französisch
Sprechen: an Gesprächen teilnehmen	Aussprache und Intonation	führen
in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Bedeel einktag var wirdtigk an and in	Aussprache von Internationalismen	
Redeabsichten verwirklichen und in	Mortschatz	
einfacher Form interagieren Sprechen: zusammenhängendes Sprechen	Wortschatz Begrüßungs- und Vorstellungsvokabular	
	die Zahlen bis 20	
 auch einfache non- und paraverbale Signale setzen 	erste Tiere, Farben, Hobbies und Lebensmittel	
Hörverstehen:	erste riere, rarberi, riobbies and Lebensmitter	
der mündlichen Kommunikation im	Methodische und Medienkompetenz	
Unterricht folgen	• Modellvideos zum Lernen nutzen (MKR 1.2)	
einfachen, klar artikulierten auditiv und	• sich mithilfe einer Text-to-Speech-App die	
audiovisuell vermittelten Texten die	französische Aussprache seines Namens anhören	
Gesamtaussage, Hauptaussagen und	(MKR 1.2)	
wichtige Einzelinformationen entnehmen	mithilfe eines Online-Wörterbuchs	
eindeutige Gefühle der Sprechenden	herausfinden, ob sein Wohnort einen	
erfassen	französischen Namen hat (MKR 2.1)	

UV 7.1 Bienvenue à Paris- ma ville, moi et mes amis (ca. 18 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK	IKK	Unterrichtliche Umsetzung
Interkulturelles Verstehen und Handeln	Sehenswürdigkeiten in Paris; französische	fragen, wo etwas ist
• in elementaren formellen wie informellen	Produkte; Klassenzählung in Frankreich;	jemanden vorstellen
Begegnungssituationen unter Beachtung	französische Adressen	• sagen, woher man kommt
kulturspezifischer Konventionen und		seine Klasse angeben
Besonderheiten kommunikativ angemessen	TMK	eine Mini-Erzählung verstehen
handeln	<u>Ausgangstexte</u>	eine Figurenkonstellation skizzieren
	Kurzdialog, Comic, Videos, Bilder, Lieder (Rap)	seinen Wohnort beschreiben
FKK		Schien Wohnore beschieben
Sprechen: an Gesprächen teilnehmen	<u>Zieltexte</u>	 unbestimmter Artikel un, une, des
 in alltäglichen Gesprächssituationen ihre 	Dialog	
Redeabsichten verwirklichen und in	Steckbrief	• der bestimmte Artikel le, la, l', les
einfacher Form interagieren		• être
 ihre Lebenswelt beschreiben, von 	VSM	Personalpronomen
Ereignissen berichten und Interessen	Aussprache und Intonation	C'est/ ce sont
darstellen	Wort- und Satzmelodie, liaison	• Où est?
Sprechen: zusammenhängendes Sprechen		• il y a
 ihre Lebenswelt beschreiben, von 	Grammatik	
Ereignissen berichten und Interessen	Personen, Sachen, Tätigkeiten bezeichnen und	Lernaufgabe
darstellen	kurz beschreiben	 sich und seinen Wohnort (in einem Rap)
• mit elementaren sprachlichen Mitteln		vorstellen (se présenter)
Auskünfte über sich und andere geben	Wortschatz	
 sich auch in unterschiedlichen Rollen an 	Begrüßungs- und Vorstellungsvokabular	Leistungsüberprüfung
Gesprächen beteiligen	Themenwortschatz Stadt	Zur Vorbereitung gibt es ein differenzierendes
Lesen:		Übungsangebot (z.B. in Form einer Lerntheke)
kurzen Alltagstexten einfache	<u>Orthografie</u>	 Schreiben
Informationen entnehmen	Groß- und Kleinschreibung	Hör- oder Leseverstehen
• transparenten Wortschatz erschließen	Akzentsetzung	Verfügen über sprachliche Mittel
Hörverstehen:	Stumme Auslaute	(Grammatik und Wortschatz)
einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder		
vertrauten Sachverhalten und Themen die	<u>Umgang mit Texten und Medien</u>	
Gesamtaussage, Hauptaussagen und	Wortschatz mit Gesten lernen	
wichtige Einzelinformationen entnehmen	Vokabelnetz erstellen	
eindeutige Gefühle der Sprechenden		
erfassen	Methodische und Medienkompetenz	
Schreiben:	• auf einen Beat rappen und sich dabei	
	aufnehmen (MKR 3.1, 4.1, 4.2)	

wesentliche Textinhalte in einfacher Form	Antworten in einer Wortwolke visualisieren	
wiedergeben	(MKR 4.1)	
 in Alltagssituationen zielführend schriftlich 		
kommunizieren		
ihre Lebenswelt beschreiben, von		
Ereignissen berichten und Interessen		
darstellen		
einfache Formen des		
produktionsorientierten und kreativen		
Schrei-bens realisieren		

UV 7.1 <u>M1</u> : En cours de français (ca. 3 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
 IKK Soziokulturelles Orientierungswissen ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen FKK Sprechen: an Gesprächen teilnehmen in schulischem Umfeld Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren 	IKK Einblick in das frz. Schulsystem: Klassenraumfranzösisch TMK Zieltexte: Kurzdialoge VSM Aussprache: • buchstabieren lernen • fragen, wie man etwas sagt / schreibt Orthografie: Sonderzeichen (accents, cédille, apostrophe)	 Unterrichtliche Umsetzung: das Alphabet spielerisch lernen Themenwortschatz Klassenraumfranzösisch in Kurzdialogen anwenden Buchstabieren mit dem Klassenraumfranzösisch Liste des mots nutzen

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK	IKK	Unterrichtliche Umsetzung
<u>Verstehen und Handeln</u>	Orte, Regionen und Länder Frankreichs und der	Mitglieder der Familie benennen
 in elementaren formellen wie 	Frankophonie;	Über Familienmitglieder und Haustiere sprecher
informellen Begegnungssituationen unter	Französischsprachige Stars	Seine Familie vorstellen, über die Familie
Beachtung kulturspezifischer Konventionen		sprechen
und Besonderheiten kommunikativ	TMK	• sein Alter angeben
angemessen handeln	<u>Ausgangstexte</u>	Wünsche äußern
FKK	kurze Dialoge verstehen und einfache	über seine Hobbys sprechen
<u>Schreiben</u>	Informationen entnehmen	• sich über Freizeitaktivitäten verständigen/ über
kurze Texte verfassen und dabei	Lesetexte	Vorhaben sprechen
Angaben über sich und ihre Umwelt macheneinen Text auf Französisch schreiben	Videos, Bilder, Comic	sagen, wo jemand wohnt
	Zieltexte	
Texte als Modultexte für eigene Texte	Einfache Sätze schreiben	 Verben auf -er
nutzen Sprachen	Kurzpräsentation	• avoir
Sprechen	Nai 2pi ascritation	 Possessivbegleiter mon, ton, son
Dialogbausteine einüben und vortragen Mit alemantaren angestlichen Mittelen	VSM	Frage mit qui
Mit elementaren sprachlichen Mitteln Auskünfte über sich und seine Familie machen	Grammatik	Frage mit est-ce que
Auskunite über sich und seine Familie machen	Fragen formulieren	der Imperativ
Leseverstehen	présent der regelmäßigen Verben auf –er, avoir	
eine Erzählung verstehen	Imperativ	Lernaufgabe
	'	Andere Personen präsentieren
 Texten Informationen entnehmen (z.B. Vorlieben der Hauptfiguren erfassen) 	Aussprache und Intonation	
Hörverstehen	Aussprache und das freie Sprechen üben	Leistungsüberprüfung
einfachen, klar artikulierten auditiv und	Graphie-Phonie-Regeln lernen	Zur Vorbereitung gibt es ein differenzierendes
audiovisuell vermittelten Texten die Ge-		Übungsangebot (z.B. in Form einer Lerntheke)
samtaussage, Hauptaussagen und wichtige	<u>Wortschatz</u>	Schreiben
Einzelinformationen entnehmen	Hobbys/Vorlieben	Hör- oder Leseverstehen
Linzellinormationen enthemmen	Familienmitglieder	 Verfügen über sprachliche Mittel
		(Grammatik und Wortschatz)
	<u>Mediation</u>	
	Texte als Modelltexte für eigene Texte nutzen	
	Methodische und Medienkompetenz	
	• ein Online-Wörterbuch verwenden (MKR 2.1,	
	2.2, 2.3)	
	Rechtschreibprüfung und Sonderzeichen – ein	

Gedicht auf dem Computer schreiben (MKR 1.2,	
3.1)	
• ein Wortnetz digital erstellen (MKR 4.1, 4.2)	

UV 7.2 M2: En cours de français (ca. 3 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK Soziokulturelles Orientierungswissen soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen	IKK Einblick in das frz. Schulsystem: Klassenraumfranzösisch	 Unterrichtliche Umsetzung: den erweiterten Themenwortschatz Klassenraumfranzösisch in Kurzdialogen und in spielerischer Form anwenden
 FKK Hörverstehen: einfachen, klar artikulierten auditiv vermittelten Texten Gesamtaussage, 	TMK Ausgangstext: Chanson	 Aufforderungen verstehen und formulieren Bei Nichtverstehen nachfragen können
Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen	<u>Zieltexte</u> : Kurzdialoge	Wortschatz: mit Klebezetteln lernen
	VSM Aussprache / Intonation: Aufforderungen / Anweisungen erteilen und verstehen	

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK	IKK	Unterrichtliche Umsetzung
Sprechen (Freies Sprechen trainieren/	Französischsprachige Stars und Comics	Räume benennen
Monologisches und dialogisches Sprechen)		• sein Zimmer beschreiben
 mit elementaren sprachlichen Mitteln 	TMK	• sagen, wo sich etwas befindet
Auskünfte über sich geben (sein Zimmer	<u>Ausgangstexte</u>	• über Vorlieben und Abneigungen sprechen
vorstellen)	Kurzfilm/ Video	(aimer/ détester)
 in einfachen Sätze Bilder und Orte 	Kurztestexte	über seinen Lieblingsstar sprechen
beschreiben	Comic, Bilder	• (Farben / Uhrzeit/ Zahlen bis 60) (Module)
	<u>Zieltexte</u>	
	Dialoge	Ortspräpositionen
		der zusammengezogene Artikel mit de
	VSM	• pour + Infinitiv
	Grammatik	• faire du/ de la/ del'/ des
	Der zusammengezogene Artikel mit <i>de</i>	 June day de la, del / des das Verb faire
	faire du/ de la	
	Verneinung	Adjektive und ihre Angleichung
	Augustaha und Interation	• Verneinung ne pas und neplus
	Aussprache und Intonation	• parce que
	Aussprache und das freie Sprechen üben	
	Wortschatz	Lernaufgabe
	Vorlieben/ Abneigungen	sein Zimmer vorstellen
	Zimmer und Einrichtung	sein Traumzimmer in einem Wettbewerb
	Uhrzeit	vorstellen
	Ortspräpositionen	
	Ortsprapositionen	Leistungsüberprüfung
	Mediation	Zur Vorbereitung gibt es ein differenzierendes
	Informationen aus einem Blogbeitrag	Übungsangebot (z.B. in Form einer Lerntheke)
	wiedergeben	Schreiben
		Hör- oder Leseverstehen
	Methodische und Medienkompetenz	Verfügen über sprachliche Mittel Verfügen über sprachliche Mittel
	Lesen: Hypothesen formulieren	(Grammatik und Wortschatz)
	Hör-Sehverstehen: unbekannte Wörter mithilfe	
	eines Films erschließen	

Wortschatz: einfache Verfahren der Wortschatzarbeit anwenden: mit Wortbildern	
lernen ● einen Vortrag mit digitaler Hilfe einüben (MKR 3.1, 4.1, 4.2)	
• ein digitales Quiz erstellen (MKR 1.2, 4.1, 4.2)	

UV 7.3 M3 : Il est quelle heure ? (ca. 4 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK Soziokulturelles Orientierungswissen • soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen FKK Hörverstehen: • einfachen, klar artikulierten auditiv vermittelten Texten Einzelinformationen entnehmen	IKK Einblick in das Leben in Frankreich TMK Ausgangstext: Hör- / Hörsehtexte Ansagen Tagebuch	 Unterrichtliche Umsetzung: analoge und digitale Uhrzeiten verstehen und angeben Zahlen spielerisch (z.B. Bingo) und mit Hilfe der Uhr lernen einen Vorschlag machen und auf einem Vorschlag reagieren
FKK Sprechen: an Gesprächen teilnehmen • in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren	Zieltexte: Kurzdialoge VSM Aussprache / Intonation: Liaison	Zahlen bis 60

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK	IKK	Unterrichtliche Umsetzung
Verstehen und Handeln	Das französische collège: Gebäude, Personen,	einen Stundenplan lesen
sich durch Perspektivwechsel mit	Stundenplan und Schulalltag	sich verabreden
elementaren, kulturell bedingten Denk- und	TMK	über Personen und Orte in der Schule
Verhaltensweisen kritisch auseinandersetzen	<u>Ausgangstexte</u>	sprechen
	Interview	 seinen Tagesablauf in der Schule
FKK	Erzählung	beschreiben
<u>schreiben</u>	Video	 seine Lieblingsfächer nennen
kurze Alltags- und Gebrauchstexte		 (eine Speisekarte lesen und Gerichte
verfassen und dabei Angaben über sich und ihre	<u>Zieltexte</u>	erklären) (Module)
ebenswelt machen	Kurzpräsentation	 etwas bewerten (loben und kritisieren)
einfache Muster- und Modelltexte durch	Nacherzählung	
den Austausch einzelner Wörter und Wendungen	Tagesabläufe	• aller
umformen; eine Nacherzählung schreiben		 der zusammengezogene Artikel mit à
	VSM	 die Frage mit Fragewort und est-ce que
Sprachmittlung	Grammatik	 Possessivbegleiter notre, votre, leur
als Sprachmittler in informellen und einfach	 der zusammengezogene Artikel mit à 	 Mengenangaben mit de
strukturierten formalisierten	 die Frage mit Fragewort und est-ce que 	Adjektive: bon/ne, nul/le
Kommunikationssituationen relevante	 Possessivbegleiter notre, votre, leur 	 Je trouve que
Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch	 Mengenangaben mit de 	
unter Nutzung von geeigneten	 Adjektive: bon/ne, nul/le 	
Kompensationsstrategien, situations- und		
adressatengerecht wiedergeben	<u>Wortschatz</u>	Lernaufgabe
	Stundenplan	 seine Schule in einem Video vorstellen
	Wochentage	
	Personen, Gebäude in der Schule	Leistungsüberprüfung
	Tagesabläufe	Zur Vorbereitung gibt es ein differenzierendes
	Fächer	Übungsangebot (z.B. in Form einer Lerntheke)
		Schreiben
	Mediation	Hör- oder Leseverstehen
	Ein deutsches Interview sprachmitteln	 Verfügen über sprachliche Mittel
	(Wörter umschreiben) (Module)	(Grammatik und Wortschatz)
	Methodische und Medienkompetenz	
	Wortschatz: andere Sprachen zum Lernen nutzen	

Sprachmittlung: die richtigen Informationen auswählen; aus weinfachen Texten wesentliche Informationen herausfinden Schreiben: einen Text selbstständig korrigieren	
 eine Filmaufnahme planen: Text und Kameraeinstellung (MKR 4.1, 4.2) rechtliche Hinweise zum Filmen von Personen (MKR 4.4) Multimediale E-Book Seiten gestalten (MKR 1.2, 4.1, 4.2, 4.3) 	

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
Verstehen und Handeln in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln	IKK Einblick in das gastronomische Leben und in das Kantinenleben in Frankreich TMK Ausgangstext: Lesetext (Dialoge)	 Unterrichtliche Umsetzung: eine Speisekarte lesen ein Gericht erklären sagen, was man essen oder nicht esser möchte Sprachmittlung: Wörter umschreiben
Hörverstehen: einfachen, klar artikulierten auditiv vermittelten Texten Einzelinformationen entnehmen Sprechen: an Gesprächen teilnehmen in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren	 Zieltexte: Dialog Monolog SLK Weitere Strategien zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung 	das Verb <i>prendre</i>

 als Sprachmittler relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien,

UV 7.5 Un pique-nique à Paris - Paris et moi ! (ca. 24 Ustd) ALTERNATIV : Lektüre « Drôle d'anniversaire pour Noé »			
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	
IKK Orientierungswissen Verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen zu dem Themenfeld Nahrungsmittel und Spezialitäten Sie gewonnenen Einsichten über Essgewohnheiten mit der eigenen Lebenswelt vergleichen Handeln in Begegnungssituationen In einfachen kurzen Rollenspielen elementare	IKK Französische Nahrungsmittel, Essgewohnheiten und Spezialitäten, weitere Orte in Paris TMK Ausgangstexte Hör- bzw. Hörsehtexte Videos Zieltexte Audios/ Sprachnachrichten Dialoge/ Rollenspiele	Unterrichtliche Umsetzung	
Kontaktsituationen im frankophonen Ausland simulieren (z.B. einkaufen, Marktgespräch, sich nach etw. erkundigen) FKK Hörverstehen und Hör-Sehverstehen einfach formulierten authentischen Hör- bzw. Hörsehtexten nach mehrfachem Hören wesentliche Informationen entnehmen	Kurztexte Hypothesen VSM Grammatik • il faut + Nomen • pouvoir/ vouloir • Mengenangabe mit de • Der Teilungsartikel	 il faut + Nomen pouvoir/ vouloir Mengenangabe mit de Der Teilungsartikel Lernaufgabe Einen Podcast hören und sich verabreden 	
 Sprechen in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren 	Wortschatz Nahrungsmittel Rezept Einkaufsgespräch Zahlen bis 1000 Methodische und Medienkompetenz Wortschatz: durch Ordnen lernen Hör-Sehverstehen: unbekannte Wörter mithilfe eines Films erschließen; das Hörverstehen vorbereiten: Signalwörter antizipieren, sich Notizen machen	Leistungsüberprüfung Zur Vorbereitung gibt es ein differenzierendes Übungsangebot (z.B. in Form einer Lerntheke) • Mündliche Kommunikationsprüfung	

 Hören: Hypothesen formulieren und überprüfen Sonderzeichen auf der Smartphone-Tastatur kennenlernen und einsetzen (MKR 1.2, 3.1) 	
kennemen und einsetzen (wikk 1.2, 3.1)	

UV 7.5 M5: Joyeux anniversaire (ca. 3 Ustd) Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt Auswahl fachlicher Konkretisierungen Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen IKK IKK **Unterrichtliche Umsetzung:** Verstehen und Handeln Einblick in das Leben in Frankreich: • Datum und Geburtstag angeben und erfragen Geburtstage in elementaren formellen wie informellen eine schriftliche Geburtstagseinladung Begegnungssituationen unter Beachtung Datum kulturspezifischer Konventionen und verfassen Monatsnamen Besonderheiten kommunikativ angemessen • Sprachenvergleich (Geburtstag / Datum) handeln **TMK** Ausgangstext: **FKK** Lesetext (Dialoge) Hör- / Hörsehverstehen: Video einfachen, klar artikulierten auditiv vermittelten Texten Einzelinformationen Zieltexte: entnehmen Dialog Flyer (hier: Einladung) Sprechen: an Gesprächen teilnehmen • in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und **VSM** interagieren Monatsnamen Themenwortschatz Geburtstag Schreiben: einfache Formen des produktionsorientierten

und kreativen Schreibens realisieren

UV 7.5 M6: C'est bientôt l'été (ca. 6 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK Interkulturelle Einstellung und Bewusstheit: Phänomene kultureller Vielfalt benennen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen.	 Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Feriengestaltung, Vorlieben, Freizeitgestaltung Einblicke in das Leben in Frankreich: weitere Orte in Paris 	 Unterrichtliche Umsetzung: sagen, was man in den Ferien macht über das Wetter sprechen einen Text gliedern mit einer fiche d'écriture arbeiten eine Postkarte schreiben
FKK Leseverstehen: • einfachen, klar strukturierten Gebrauchstexten sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen • eine authentische Comic-planche verstehen	TMK Ausgangstext: Postkarten Bande dessinée Zieltext: Postkarte	Modelltexte als Vorlage zur eigenen Textproduktion nutzen der Nebensatz mit <i>quand</i>
 Schreiben: einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren die eigene Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen in gegliederter Form darstellen 	SLK Einführung von Strategien zur Organisation von Schreibprozessen VSM Grammatik: das futur composé	

UV 8.1 C'est la rentrée ! (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen
 IKK Interkulturelles Verstehen und Handeln In elementaren interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen FKK Leseverstehen Einfachen Sachtexten die Gesamtaussage, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen 	IKK Einblicke in die frankophone Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen: Der Schuljahresbeginn, Klassenstufen im Collège, Schulalltag TMK Ausgangstexte Lesetexte Bildmedien Plakat Zieltexte Personenbeschreibung Steckbrief	 Unterrichtliche Umsetzung Mit jemandem Kontakt aufnehmen Personen und Gefühle näher beschreiben Ordnungszahlen connaître, savoir, comprendre Fragebegleiter quel Relativsätze mit qui, que, où Demonstrativbegleiter ce, cette, ces
 Schreiben Ihre Lebenswelt beschreiben, einfache Sachverhalte darstellen Sprechen Über Menschen und Gefühle sprechen 	VSM Grammatik Fragen stellen Unregelmäßige Verben Satzgefüge Begleiter Aussprache Liaison (avoir, savoir) Wortschatz Personenbeschreibung, Gefühle	Lernaufgabe: • Jemandem eine Person vorstellen Leistungsüberprüfung Zur Vorbereitung gibt es ein differenzierendes Übungsangebot (z.B. in Form einer Lerntheke) • Schreiben • Hör- oder Leseverstehen • Verfügen über sprachliche Mittel (Grammatik und Wortschatz)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen
IKK Interkulturelles Verstehen und Handeln In elementaren interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen	IKK Einblicke in die frankophone Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen: Schulalltag TMK Ausgangstexte Lesetexte Bildmedien Hörtexte	 Unterrichtliche Umsetzung Von Erlebnissen an außerschulischen Lernorten berichten Schul-/ Klassenausflug zu einem kulturell bedeutsamen Ort einer Region (les catacombes) Bewertung von Stimmungen Das Passé Composé mit avoir
 Einfachen Sachtexten die Gesamtaussage, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmenSchreiben Ihre Lebenswelt beschreiben, einfache Sachverhalte darstellen Hörverstehen Einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen Sprechen: an Gesprächen teilnehmen Sich in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen Sprachmittlung Kernaussagen kürzerer mündlicher und schriftlicher Informationsmaterialien adressatengerecht wiedergeben 	Zieltexte Geschichte Telefongespräch Kurzpräsentation VSM Grammatik Tempus Partizipien unregelmäßiger Verben Unregelmäßige Verben Verben auf -dre Adjektive auf -eux Aussprache Stumme und klingende Endsilben Wortschatz Das unterirdische Paris, mots charnières	 Partizipien unregelmäßiger Verben: être, avoir, savoir, voir, pleuvoir, lire, connaître, écrire, faire, mettre, prendre, comprendre, ouvrir voir, ouvrir Verben auf -dre: répondre, attendre Adjektive auf -eux, u.a. courageux, dangereux Lernaufgabe: Eine Geschichte schreiben (Perspektivwechsel → Stimmungen und Gefühle) Leistungsüberprüfung Zur Vorbereitung gibt es ein differenzierendes Übungsangebot (z.B. in Form einer Lerntheke) Schreiben Hörverstehen oder Sprachmittlung Verfügen über sprachliche Mittel (Grammatik und Wortschatz)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen
IKK Soziokulturelles Orientierungswissen ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen	IKK Einblicke in die frankophone Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen: Das französische Schuljahr, Zeugnisnoten in Frankreich	 Unterrichtliche Umsetzung Informationen zum französischen Schulalltag verstehen, vergleichen und bewerten Gästen seine Schule präsentieren
 FKK <u>Leseverstehen</u> Einfachen Sachtexten die Gesamtaussage, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen 	TMK Ausgangstexte Lesetexte Bildmedien Informationsbroschüren	 vouloir, pouvoir, venir Das Passé composé mit être
SprachmittlungKernaussagen kürzerer mündlicher und	<u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation	Lernaufgabe:Quizfragen über die Schule entwickeln
schriftlicher Informationsmaterialien adressatengerecht wiedergeben • Als Sprachmittler in informellen Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen in der jeweiligen Zielsprache in einfacher Form wiedergeben	VSM Grammatik Unregelmäßige Verben Tempus Aussprache [wa]	 Leistungsüberprüfung Zur Vorbereitung gibt es ein differenzierendes Übungsangebot (z.B. in Form einer Lerntheke) Schreiben Sprachmittlung Verfügen über sprachliche Mittel (Grammatik und Wortschatz)
	Wortschatz Schulalltag	

UV 8.4 Fo	u de cuisine!	(ca. 20 Ustd)
------------------	---------------	---------------

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen
IKK Interkulturelles Verstehen und Handeln In elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten angemessen handeln	IKK Einblicke in die frankophone Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Konsumverhalten Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten	 Unterrichtliche Umsetzung Ein Einkaufsgespräch führen Gespräche bei Tisch Speisekarten und Rezepte verstehen über das Essen zu Hause und in Frankreich sprechen → Essgewohnheiten vergleichen und bewerten
 Einfachen Sachtexten die Gesamtaussage, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen Sprechen: an Gesprächen teilnehmen In alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren 	TMK Ausgangstexte Lesetexte Bildmedien Zieltexte Dialog Gespräch VSM Grammatik Der Teilungsartikel Mengenangaben Pronomen Unregelmäßige Verben Aussprache Laut [ųi] Wortschatz Lebensmittel	 Der Teilungsartikel du, de la, de l' Mengenangaben mit de Das Pronomen en acheter, payer, boire Lernaufgabe: Beschreibung des Lieblingsessens Leistungsüberprüfung Zur Vorbereitung gibt es ein differenzierendes Übungsangebot (z.B. in Form einer Lerntheke) Schreiben Hör- oder Leseverstehen Verfügen über sprachliche Mittel (Grammatik und Wortschatz)

UV 8.5 Une semaine à	à Arcachon ((ca. 16 Ustd)
----------------------	--------------	---------------

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen
IKK Interkulturelles Verstehen und Handeln In elementaren interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen	IKK Einblicke in die frankophone Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen: Konsumverhalten Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten	 Unterrichtliche Umsetzung Reisen, regionale Besonderheiten: Urlaubsort Arcachon und die Region Aquitaine, Bordeaux. Besonderheiten: le péage Freizeitangebote: Wassersport und französische Strandregeln
FKK Leseverstehen • Einfachen Sachtexten die Gesamtaussage, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen	TMK Ausgangstexte Lesetexte Sachtext: Reiseprospekt Bildmedien Zieltexte	 Objektpronomen me, te, nous, vous Indirekte Rede und Frage Direkte Objektpronomen le, la, les envoyer, dire Lernaufgabe: Einen Text über eine Region schreiben,
SchreibenIhre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten	Sachtext Gespräch VSM Grammatik	Freizeitangebote beurteilen Oder • Eine Klassenfahrt vorbereiten Leistungsüberprüfung
 Sprechen: an Gesprächen teilnehmen In alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren 	Pronomen Satzgefüge Unregelmäßige Verben Wortschatz Ferien, Jahreszeiten und Wetter	 Zur Vorbereitung gibt es ein differenzierendes Übungsangebot (z.B. in Form einer Lerntheke) Schreiben Hör- oder Leseverstehen Verfügen über sprachliche Mittel (Grammatik und Wortschatz)

UV 8.6 Notre journal (ca.20 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen
IKK Interkulturelles Verstehen und Handeln In elementaren interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen FKK Leseverstehen Einfachen Sachtexten die Gesamtaussage, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen	IKK Einblicke in die frankophone Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen: Freizeitgestaltung Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten TMK Ausgangstexte Gebrauchstexte Bildmedien Chanson BD	 Unterrichtliche Umsetzung Informationen im Bereich Internet, Musik, Comic, Kino verstehen, recherchieren, vorstellen → seine Interessen und Lieblingslieder/-musiker etc. begründet vorstellen Verben auf -ir (sortir) Adjektive beau, nouveau, vieux devoir, recevoir Lernaufgabe: Eine Schülerzeitung erstellen
 Schreiben Ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen Sprechen: zusammenhängendes Sprechen Unterrichtsinhalte und Arbeitsergebnisse, auch digital gestützt, in einfacher Form präsentieren Mündliche Äußerungen und Inhalte von Texten in einfacher Form wiedergeben 	Zieltexte Sachtext Kurzpräsentation BD VSM Grammatik Regelmäßige und unregelmäßige Verben Adjektive Wortschatz Internet, Musik, Film und Fernsehen	Leistungsüberprüfung Zur Vorbereitung gibt es ein differenzierendes Übungsangebot (z.B. in Form einer Lerntheke) Schreiben Hör- oder Leseverstehen Verfügen über sprachliche Mittel (Grammatik und Wortschatz)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen
IKK Interkulturelles Verstehen und Handeln In elementaren interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen	IKK Einblicke in die frankophone Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen: Freizeitgestaltung Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten	 Unterrichtliche Umsetzung einen Text zusammenfassen ein Problemgespräch führen: Empörung, Ratlosigkeit ausdrücken, ermutigen, Lösungen vorschlagen, argumentieren Interessen und Wünsche darstellen und begründen
FKK Leseverstehen • Einfachen Sachtexten die Gesamtaussage, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen	TMK Ausgangstexte Lesetexte Bildmedien Anzeige Zieltexte	 die fête du sport in Vincennes kennenlernen sowie das deutsch-französische Jugendwerk (l'OFAJ) Verben auf -ir Indirekte Objektpronomen lui und leur Unbestimmter Begleiter tout
 Sprechen Ihre Lebenswelt beschreiben und Interessen darstellen 	Sachtext Kurzpräsentation Diskussion/ Problemgespräch	 Lernaufgabe: Interessen und Wünsche in Form eines Vortrags (fakultativ mit Zeichnung und Collage darstellen und begründen
 Sprechen: an Gesprächen teilnehmen In alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren 	VSM Grammatik Regelmäßige Verben Pronomen Begleiter	Leistungsüberprüfung Zur Vorbereitung gibt es ein differenzierendes Übungsangebot (z.B. in Form einer Lerntheke) • Schreiben
 Sprachmittlung Kernaussagen kürzerer mündlicher und schriftlicher Informationsmaterialien adressatengerecht wiedergeben 	Wortschatz Sport Diskussionswortschatz	Verfügen über sprachliche Mittel (Grammatik und Wortschatz)

UV 9.1 Aider ses amis (ca. 16 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK	IKK	Unterrichtliche Umsetzung
Interkulturelles Verstehen und Handeln	Lebenswirklichkeiten und –entwürfe von	Von den Ferien erzählen und bewerten
in elementaren formellen wie informellen	Jugendlichen: Freundschaft, Liebe,	Meinungsäußerungen verstehen
Begegnungssituationen unter Beachtung	Freizeitgestaltung; Ferien	Hauptaussagen eines Chansons verstehen
kulturspezifischer Konventionen und		Seine Meinung zu einem Lied äußern
Besonderheiten kommunikativ angemessen	TMK	• Ein Buch/Lied vorstellen/empfehlen
handeln	<u>Ausgangstexte</u>	
	Lesetexte	
FKK	literarische Texte: Chansons, Jugendbücher	Die Verben <i>croire</i> und <i>rire</i>
<u>Leseverstehen</u>	<u>Zieltexte</u>	Die indirekte Rede (Wiederholung)
klar strukturierten, auch mehrfach	Blogeintrag	• Die Vorsilbe <i>re-</i>
kodierten Sach- und Gebrauchstexten sowie		 Infinitivanschlüsse mit à und de
einfacheren literarischen Texten die	VSM	• ne pas du tout und ne personne
Gesamtaussage, Hauptaussagen und	Wortschatz	Die Verben savoir, pouvoir, devoir, vouloir
wichtige Einzelinformationen entnehmen	Meinungsäußerung	(Wiederholung)
<u>Hörverstehen</u>	Grammatik	
eindeutige Stimmungen und Gefühle der	Infinitivkonstruktionen, unregelmäßige Verben	Lernaufgabe
Sprechenden erfassen		Eine Buch-/CD-Empfehlung
<u>Schreiben</u>	SLK	Blogbeitrag "Le bonheur"
 in persönlichen Texten ihre Meinungen, 	Erweiterung und Vertiefung von Strategien:	
Hoffnungen und Einstellungen äußern und	Gelesenes für das eigene Schreiben nützen	Leistungsüberprüfung
Handlungsvorschläge machen		Zur Vorbereitung gibt es ein differenzierendes
		Übungsangebot (z.B. in Form einer Lerntheke)
		Schreiben
		Hör- oder Leseverstehen
		Verfügen über sprachliche Mittel
		(Grammatik und Wortschatz)

UV 9.2 La lecture et moi (ca. 19 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK	IKK	Unterrichtliche Umsetzung
Interkulturelles Verstehen und Handeln	erste Einblicke in das Leben in einer französischen	Auszüge aus einem Jugendroman global
 sich durch Perspektivwechsel mit kulturell 	Region: Paris et la province	verstehen
bedingten Denk- und Verhaltensweisen		Einen Lesetext verstehen
auseinandersetzen	TMK	Handlungsabläufe wiedergeben
	<u>Zieltexte</u>	Ein Resümee schreiben
TMK	Zusammenfassung	Von Ereignissen berichten
 Texte kreativ bearbeiten 	Ausgangstexte:	Interviews durchführen
 im Rahmen des besprechenden Umgangs 	Lesetexte	
mit Texten und Medien Texte und	literarische Texte: Jugendroman	Das Imparfait
Medienprodukte vor dem Hintergrund des		Imparfait vs. Passé composé (Wiederholung)
kommunikativen und kulturellen Kontextes		Das Verb <i>courir</i>
erschließen, ihnen die Gesamtaussage,	VSM	
Hauptaussagen sowie wichtige Details zu	Wortschatz	Lernaufgabe
Personen, Handlungen, Ort und Zeit	Wortfamilien	• Eine Geschichte zu "Histoires Noires"
entnehmen, diese mündlich und schriftlich	Grammatik	schreiben
wiedergeben und zusammenfassen	Tempusformen des <i>passé</i>	
FVV	CLD	Leistungsüberprüfung
FKK	SLB	Zur Vorbereitung gibt es ein differenzierendes
Sprechen: an Gesprächen teilnehmensich in unterschiedlichen Rollen an	Erweiterung und Vertiefung von StrategienWort- und Texterschließung	Übungsangebot (z.B. in Form einer Lerntheke)
formalisierten, thematisch vertrauten	Nutzung ein- und zweisprachiger	Schreiben
Gesprächen beteiligen	Wörterbücher	• Leseverstehen
Leseverstehen	Worterbacher	Verfügen über sprachliche Mittel (Constitution of the state o
einfacheren literarischen Texten die	SM	(Grammatik und Wortschatz)
Gesamtaussage, Hauptaussagen und	zentrale Informationen aus klar strukturierten	
wichtige Einzelinformationen entnehmen	schriftlichen Texten situations- und	
Texte vor dem Hintergrund grundlegender	adressatengerecht zusammenfassen	
Gattungs- und Gestaltungsmerkmale	3	
inhaltlich erfassen		

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK	IKK	Unterrichtliche Umsetzung
Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit	Einblicke in die Arbeitswelt: Die Beschreibung	Einen Tagesablauf schildern
• Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und	eines Berufsbilds verstehen	• Eine Diskussion als Rollenspiel durchführen
neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen		 Aussagen über die Arbeit verstehen
grundsätzlich offen begegnen		Über einen Beruf sprechen
	тмк	Eine Umfrage in der Klasse durchführen
FKK	<u>Ausgangstexte</u>	
Sprechen: zusammenhängendes Sprechen	Sach- und Gebrauchstexte	Die reflexiven Verben
 sich und ihre Lebenswelt beschreiben 	Lese- und Hörtexte	• Etre en train de faire qc
 sich zu Inhalten von im Unterricht 	<u>Zieltexte</u>	Venir de faire qc
behandelten Themen zusammenhängend	Kurzpräsentation, Dialog, E-Mail	• Ce qui/ce que
äußern		
Sprechen: an Gesprächen teilnehmen		Lernaufgabe
 sich in unterschiedlichen Rollen an 	VSM	Einen Kurzvortrag halten und über seine
formalisierten, thematisch vertrauten	Aussprache und Intonation	Zukunftswünsche sprechen
Gesprächen beteiligen	Satzmelodie und Intention	
<u>Hörverstehen</u>	Wortschatz	Leistungsüberprüfung
Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten	Arbeiten im Haushalt, Berufe	Zur Vorbereitung gibt es ein differenzierendes
Sachverhalten und Themen die	<u>Grammatik</u>	Übungsangebot (z.B. in Form einer Lerntheke)
Gesamtaussage, Hauptaussagen und	Infinitivkonstruktionen, Verben	Schreiben
wichtige Einzelinformationen entnehmen		Lese- oder Hörverstehen
		 Verfügen über sprachliche Mittel
		(Grammatik und Wortschatz)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK	IKK	Unterrichtliche Umsetzung
nterkulturelle Einstellungen und Bewusstheit	Einblicke in die Arbeitswelt: Die Beschreibung	Einen Tagesablauf schildern
• Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und	eines Berufsbilds verstehen	• Eine Diskussion als Rollenspiel durchführen
neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen		 Aussagen über die Arbeit verstehen
grundsätzlich offen begegnen		Über einen Beruf sprechen
	тмк	Eine Umfrage in der Klasse durchführen
FKK	<u>Ausgangstexte</u>	
Sprechen: zusammenhängendes Sprechen	Sach- und Gebrauchstexte	Die reflexiven Verben
 sich und ihre Lebenswelt beschreiben 	Lese- und Hörtexte	• Etre en train de faire qc
 sich zu Inhalten von im Unterricht 	<u>Zieltexte</u>	Venir de faire qc
behandelten Themen zusammenhängend	Kurzpräsentation, Dialog, E-Mail	Ce qui/ce que
äußern		
Sprechen: an Gesprächen teilnehmen		Lernaufgabe
 sich in unterschiedlichen Rollen an 	VSM	Einen Kurzvortrag halten und über seine
formalisierten, thematisch vertrauten	Aussprache und Intonation	Zukunftswünsche sprechen
Gesprächen beteiligen	Satzmelodie und Intention	
Lesen	<u>Wortschatz</u>	Leistungsüberprüfung
 einfacheren literarischen Texten die 	Arbeiten im Haushalt, Berufe	Zur Vorbereitung gibt es ein differenzierendes
Gesamtaussage, Hauptaussagen und	<u>Grammatik</u>	Übungsangebot (z.B. in Form einer Lerntheke)
wichtige Einzelinformationen entnehmen	Infinitivkonstruktionen, Verben	• Schreiben
		Lese- oder Hörverstehen
		Verfügen über sprachliche Mittel
		(Grammatik und Wortschatz)

UV 9.4 Les échanges et moi (ca. 24 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK	IKK	Unterrichtliche Umsetzung
Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit	Lebenswirklichkeiten und –entwürfe von	Gespräche global verstehen
 Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und 	Jugendlichen: Freundschaft, Liebe, Mobilität,	Eine Fotopräsentation verstehen
neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen	Freizeitgestaltung, Austauscherfahrungen	Eine Radiodurchsage wiedergeben
grundsätzlich offen begegnen		Ein Besuchsprogramm ankündigen
Interkulturelles Verstehen und Handeln	ТМК	Seine Bedürfnisse artikulieren
• in elementaren formellen wie informellen	<u>Ausgangstexte</u>	Missverständnisse überbrücken
Begegnungssituationen unter Beachtung	Sach- und Gebrauchstexte (z.B. Formate der	 Den Tagesablauf des Austauschpartners
kulturspezifischer Konventionen und	sozialen Medien)	wiedergeben
Besonderheiten kommunikativ angemessen	Lese- und Hörtexte	Einen Schüleraustausch vorbereiten
handeln	<u>Zieltexte</u>	• L'OFAJ
	Gestaltung von umfangreicheren Texten	Le français familier
FKK		
Sprechen: an Gesprächen teilnehmen	VSM	Das Futur simple
 in alltäglichen, auch digital gestützten 	Aussprache und Intonation	Die betonten Personalpronomen
Gesprächssituationen ihre Redeabsichten	[ply] und [plys]	Das Adjektiv: Steigerung und Vergleich
verwirklichen und angemessen interagieren	Wortschatz	
<u>Hörverstehen</u>	Wetter, Gegensätze, se débrouiller	Lernaufgabe
 klar artikulierten auditiv und audiovisuell 	<u>Grammatik</u>	Ein Quiz über seine Stadt für einen Austausch
vermittelten Texten die Gesamtaussage,	Tempusformen futur, Komparativ,	erstellen
Hauptaussagen und wichtige	Personalpronomen	
Einzelinformationen entnehmen		Leistungsüberprüfung
	SM	Zur Vorbereitung gibt es ein differenzierendes
TMK	zentrale Informationen aus klar strukturierten	Übungsangebot (z.B. in Form einer Lerntheke)
 Texte oder Medienprodukte in andere 	schriftlichen Texten situations- und	 Sprachmittlung
vertraute Texte oder Medienprodukte	adressatengerecht zusammenfassen	Schreiben
umwandeln		 Verfügen über sprachliche Mittel
 Texte und Medienprodukte kreativ 	SLK	(Grammatik und Wortschatz)
bearbeiten	Vertiefung und Erweiterung von Strategien	
	 globales, selektives und detailliertes Hör- 	
	/Hörseh- und Leseverstehen	
	Nutzung ein- und zweisprachiger	
	Wörterbücher	

UV 9.5 Le monde francophone et moi (ca. 24 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK	IKK	Unterrichtliche Umsetzung
Soziokulturelles Orientierungswissen	erste Einblicke in das Leben in einer	Informationen zu frankophonen Ländern
 ein grundlegendes soziokulturelles 	frankophonen Region/einem frankophonen Land:	herausfinden
Orientierungswissen einsetzen	geografische, politische, kulturelle Aspekte	Ein Bild beschreiben
Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit		Eine Mind-Map erstellen
 Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und 	ТМК	Die Geographie eines Landes beschreiben
neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen	<u>Ausgangstexte</u>	Einen Text über ein frankophones Land
grundsätzlich offen begegnen	Sach- und Gebrauchstexte (z.B. Bilder)	schreiben und seine Auswahl begründen
	Lesetexte	
FKK	<u>Zieltexte</u>	Präposition
<u>Lesen</u>	Gestaltung von umfangreicheren Texten	• Die Pronomen <i>en</i> und <i>y</i>
 klar strukturierten, auch mehrfach kodierten 		Das Adverb und seine Bildung
Sach- und Gebrauchstexten die	VSM	Die Steigerung des Adverbs
Gesamtaussage, Hauptaussagen und	Wortschatz	• Die Verben <i>vivre</i> und <i>mourir</i>
wichtige Einzelinformationen entnehmen	Geografie und Natur, Ländernamen	
und diese Informationen in den Kontext der	<u>Grammatik</u>	Lernaufgabe
Gesamtaussage einordnen	Pronomen, Adverbien, Präpositionen, unregelmäßige Verben	Texte für eine Broschüre über frankophone Länder erstellen
TMK	am egennasige versen	Lander erstellen
 im Rahmen des besprechenden Umgangs 	SLK	Leistungsüberprüfung
mit Texten vor dem Hintergrund des	Vertiefung und Erweiterung von Strategien	Zur Vorbereitung gibt es ein differenzierendes
kommunikativen und kulturellen Kontextes	systematische Aneignung, Erweiterung	Übungsangebot (z.B. in Form einer Lerntheke)
Texte erschließen, ihnen die Hauptaussagen	und selbstständige Verwendung des	Schreiben
sowie wichtige Details zu Personen,	eigenen Wortschatzes	Lese- oder Hörverstehen
Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, diese	globales Leseverstehen	Verfügen über sprachliche Mittel
schriftlich wiedergeben und	5	(Grammatik und Wortschatz)
zusammenfassen		(3.444444444.
Arbeitsergebnisse und Mitteilungsabsichten		
sach- und adressatengerecht mündlich,		
schriftlich und medial darstellen		

LEHRWERK: Découvertes, Série jaune, Band 4 (2012) UV 10.1 La France en fête - La culture et moi (ca. 20 Ustd) Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt Auswahl fachlicher Konkretisierungen Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen **Unterrichtliche Umsetzung** IKK **IKK** Soziokulturelles Orientierungswissen Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in • Über Festivals sprechen und seine Auswahl Frankreich: politische, kulturelle, soziale und begründen ein erstes soziokulturelles wirtschaftliche Aspekte, regionale Diversität (Le Orientierungswissen einsetzen • Einen Film verstehen und eine Meinung zu Festival de Cannes, deutsche und französische einem Film(ausschnitt) äußern Interkulturelles Verstehen und Handeln Festivals) • Informationen erfragen und weitergeben • in interkulturellen Handlungssituationen • Eine Auskunft verstehen Informationen und Meinungen zu Themen des **TMK** • Ein Interview durchführen und darüber soziokulturellen Orientierungswissens Ausgangstexte sprechen Hör-/Hörsehtexte (Filmausschnitte) austauschen und daraus Handlungsoptionen Lesetexte ableiten • Das plus-que-parfait **FKK** • Das passé composé und das imparfait (Wh.) Sprechen: an Gesprächen teilnehmen Zieltexte • Die Hervorhebung mit c'est qui / c'est que E-Mail • in alltäglichen, auch digital gestützten • Der Imperativ mit einem Pronomen Dialog über Festivalbesuch Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und angemessen interagieren Lernaufgabe **VSM** Ein Interview durchführen und von seinen Grammatik Sprechen: zusammenhängendes Sprechen

sich und ihre Lebenswelt beschreiben, Persönlichkeiten vorstellen, von Ereignissen berichten, ihre Mediennutzung sowie ihr Konsumverhalten erklären. Interessen und Standpunkte darstellen und erläutern

Hör-/Hörsehverstehen

• klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen

TMK

• im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder Medienprodukte erstellen, in andere vertraute Texte oder Medienprodukte

Tempusformen des passé Imperativ

Wortschatz

Kultur und Medien

SLK

Vertiefung und Erweiterung von Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Hör-/Hörsehverstehen: Unbekannte Wörter kontextuell erschließen (Detailverstehen)

Festivalerfahrungen berichten und diese bewerten

Leistungsüberprüfung

Zur Vorbereitung gibt es ein differenzierendes Übungsangebot (z.B. in Form einer Lerntheke)

- Schreiben
- Hör- oder Leseverstehen
- Verfügen über sprachliche Mittel (Grammatik und Wortschatz)

umwandeln sowie Texte und Medienprodukte	
in einfacher Form kreativ bearbeiten	

UV 10.2 Le monde du travail et moi (ca. 20 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK	IKK	Unterrichtliche Umsetzung
Interkulturelles Verstehen und Handeln	Einblicke in die Arbeitswelt: Praktika, Ferien- und	Berichte zu Praktikumsstellen verstehen
• in formellen wie informellen	Nebenjobs, ehrenamtliche Tätigkeiten	Sein Interesse darstellen und begründen
Begegnungssituationen unter Beachtung		Über Projekte sprechen
kulturspezifischer Konventionen und	ТМК	• In einer Austauschsituation Fragen beantworten
Besonderheiten kommunikativ angemessen	<u>Ausgangstexte</u>	und stellen
handeln	Sach- und Gebrauchstexte (z.B. Annoncen,	Einen Lebenslauf anfertigen und verstehen
	Drehbuch)	Eine Umfrage verstehen und darüber sprechen
FKK	Lese- und Hörsehtexte	• Über seine Wünsche sprechen bzw. andere nach
<u>Schreiben</u>	<u>Zieltexte</u>	deren Wünschen fragen
 unter Beachtung grundlegender 	Bewerbung, Lebenslauf, Dialoge,	 Anzeigen auswerten und sich bewerben
textsortenspezifischer Merkmale einfache	Vorstellungsgespräch	Über einen Beruf sprechen
Formen des produktionsorientierten		
Schreibens realisieren	VSM	Das Conditionnel présent
 unterschiedliche Typen von stärker 	<u>Wortschatz</u>	Das Futur simple (Wh.)
formalisierten Texten in einfacher Form	Arbeitswelt und Bewegung	Die Inversionsfrage
verfassen	<u>Grammatik</u>	• Das Verb s'asseoir
<u>Lesen</u>	frequente Formen des conditionnel, Fragesätze,	Der Bedingungssatz (I,II)
 Sach- und Gebrauchstexten die 	Satzgefüge	
Gesamtaussage, Hauptaussagen und		Lernaufgabe
wichtige Einzelinformationen entnehmen	SLK	Eine Bewerbungsmappe erstellen
und diese Informationen in den Kontext der	Vertiefung und Erweiterung von Strategien	
Gesamtaussage einordnen	 zur Organisation von Schreibprozessen 	Leistungsüberprüfung
	 zum nachhaltigen Umgang mit erkannten 	Zur Vorbereitung gibt es ein differenzierendes
	Fehlerschwerpunkten	Übungsangebot (z.B. in Form einer Lerntheke)
		• Schreiben
		Lese- oder Hörverstehen
		 Verfügen über sprachliche Mittel
		(Grammatik und Wortschatz)

UV 10.3 La France et l'Allemagne – Les Français et moi (ca. 20 Ustd)			
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	
IKK	IKK	Unterrichtliche Umsetzung	
Soziokulturelles Orientierungswissen	Einblicke in historische Beziehungen zwischen	• Über die deutsch-französische Zusammenarbeit	
ein erstes soziokulturelles	Frankreich und Deutschland (Zwischen Krieg und	sprechen und deren Relevanz bewerten	
Orientierungswissen einsetzen	Frieden, L'amitié franco-allemande)	Gefühle nachvollziehen und darüber schreiben	
		Umfrageergebnisse verstehen und weitergeben	
Interkulturelle Einstellung und Bewusstheit	TMK	Über Klischees sprechen und den Umgang	
	<u>Ausgangstexte</u>	reflektieren	
Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und	Sach- und Gebrauchstexte (Statistik)	Eine journée allemande vorbereiten	
neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen	Literarische Texte (Romanauszug)		
grundsätzlich offen begegnen	Lesetexte		
repräsentative Wertvorstellungen und	7ialtouta	Der Subjonctif	
Verhaltensweisen anderer Kulturen mit	Zieltexte Kurzvortrag	Die Fragen mit qui est-ce qui usw.	
eigenen Anschauungen vergleichen und dabei	Plakat	Die Infinitifkonstruktionen: avant de faire qc,	
Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen	riakat	après avoir fait	
Zusammenlebens nicht verletzt werden		die Verben (se) battre und (con)vaincre	
Zusammemebens ment verietzt werden			
FKK	VSM	Lernaufgabe	
Sprechen: zusammenhängendes Sprechen	Grammatik	 Clichés gegenüberstellen in Form eines 	
Arbeitsergebnisse, auch digital gestützt,	frequente Formen des Subjonctifs	Kurzvortrags	
präsentieren	Infinitivkonstruktionen		
	Unregelmäßige Verben	Leistungsüberprüfung	
Sprachmittlung	Fragesätze	Zur Vorbereitung gibt es ein differenzierendes	
zentrale Informationen aus klar strukturierten		Übungsangebot (z.B. in Form einer Lerntheke)	
mündlichen und schriftlichen Texten	Wortschatz	Schreiben	
situations- und adressatengerecht	Krieg und Frieden	Sprachmittlung	
zusammenfassen		Verfügen über sprachliche Mittel	
	CIV	(Grammatik und Wortschatz)	
	SLK		
	Vertiefung und Erweiterung von Strategien zur		
	schriftlichen Sprachmittlung		

UV 10.4 Module 1 – France aller – retour (ca. 22 Ustd)				
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen		
IKK	IKK	Unterrichtliche Umsetzung		
Soziokulturelles Orientierungswissen	erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen	Über Gründe für Einwanderung sprechen		
ein erstes soziokulturelles	Region/einem frankophonen Land: geografische,	Einen Dialog aus der Perspektive einer Figur		
Orientierungswissen einsetzen	politische, kulturelle Aspekte (Sénégal)	erfinden		
		 Über Handlungsmöglichkeiten sprechen 		
Einstellungen und Bewusstheit	TMK	Die Fortsetzung einer Geschichte verstehen		
Phänomene kultureller Vielfalt benennen und	<u>Ausgangstexte</u>	Seine Meinung vertreten		
neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen	Literarische Texte (Romanauszüge)	• Eine E-Mail aus der Perspektive einer anderen		
grundsätzlich offen begegnen	7: decide	Figur verfassen		
	Zieltexte Diskussion	Über unterschiedliche Wertevorstellungen		
FKK	Zusammenfassung	debattieren		
 Sprechen: an Gesprächen teilnehmen sich in unterschiedlichen Rollen an 	E-Mail			
formalisierten, thematisch vertrauten	Lividii	Wortschatz: Redemittel für die Diskussion		
Gesprächen beteiligen	VSM	Das Passé simple		
auch non- und paraverbale Signale setzen	Grammatik	Das Passiv		
ductivition and paraversare signate setzen	Partizipialkonstruktionen, Satzgefüge	Das Gérondif		
Leseverstehen	Passivkonstruktionen	Das Verb suivre		
einfacheren literarischen Texten die	Rezeptiv: passé simple			
Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige		Lernaufgabe		
Einzelinformationen entnehmen und diese	<u>Wortschatz</u>	Innerer Monolog		
Informationen in den Kontext der	Recht und Jugendschutz	-		
Gesamtaussage einordnen		Leistungsüberprüfung		
		Zur Vorbereitung gibt es ein differenzierendes		
		Übungsangebot (z.B. in Form einer Lerntheke)		
		Schreiben		
		Hör- oder Leseverstehen		
		Verfügen über sprachliche Mittel		
		(Grammatik und Wortschatz)		

UV 10.4 Module 2 – Au camping en Corse (ca. 22 Ustd)				
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen		
IKK	IKK	Unterrichtliche Umsetzung		
Soziokulturelles Orientierungswissen	Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche	• Über Aktivitäten und Reisepläne diskutieren und		
 ein erstes soziokulturelles 	Leben in Frankreich: politische, kulturelle,	sich einigen		
Orientierungswissen einsetzen	soziale und wirtschaftliche Aspekte, regionale	Informationen einholen und wiedergeben		
	Diversität (Korsika)	Einen Informationstext über eine Region		
<u>Verstehen und Handeln</u>		verstehen und erläutern		
 in interkulturellen Handlungssituationen 	TMK	Einen Gegenstand beschreiben		
Informationen und Meinungen zu Themen des	<u>Ausgangstexte</u>	Ratschläge geben		
soziokulturellen Orientierungswissens	Sach- und Gebrauchstexte (Internetseiten, Fotos,	Eine Einladung schreiben		
austauschen und daraus Handlungsoptionen	Plakate)	Eine FAQ-Liste zusammenstellen		
ableiten	7: altanta	Rollenkarten schreiben und präsentieren		
	Zieltexte	·		
FKK	Portrait einer Persönlichkeit	Vergleiche mit plus/moins/autant de		
Sprechen: an Gesprächen teilnehmen	Einladung F-Mail	Die Zeitenfolge in der indirekten Rede der		
• in alltäglichen, auch digital gestützten	Frage-Antwort-Liste	Vergangenheit		
Gesprächssituationen ihre Redeabsichten	Trage-Antwort-Liste	Vergungerment		
verwirklichen und angemessen interagieren	VSM	Lernaufgabe		
Schreiben	Grammatik	Über seine Urlaubserfahrungen berichten		
unter Beachtung grundlegender	Zeitenfolge	und Erfahrungen bewerten		
textsortenspezifischer Merkmale einfache	Vergleiche	and Enamengen bewerten		
Formen des produktionsorientierten und	1 51,615.151	Leistungsüberprüfung		
kreativen Schreibens realisieren	Wortschatz	Zur Vorbereitung gibt es ein differenzierendes		
Meditell somewhat redistrict	Urlaub und Camping, Alltagsgegenstände	Übungsangebot (z.B. in Form einer Lerntheke)		
		• Schreiben		
		Hör- oder Leseverstehen		
		Verfügen über sprachliche Mittel		
		(Grammatik und Wortschatz)		

		I
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK	IKK	Unterrichtliche Umsetzung
Soziokulturelles Orientierungswissen	Einblicke in das französische Schulsystem von	Erstellung einer Charakterisierung
ein erstes soziokulturelles	früher	Eine Personenkonstellation erstellen
Orientierungswissen einsetzen		Zusammenfassung einzelner Szenen
	TMK	Hör-/Hörsehverstehen erweitern
<u>Verstehen und Handeln</u>	Ausgangstexte	Liedeindrücke beschreiben
repräsentative Wertvorstellungen und	Film und Drehbuch (Filmausschnitte)	Film(-sequenzen) bewerten
Verhaltensweisen anderer Kulturen mit	I	
eigenen Anschauungen vergleichen und dabei	Zieltexte	Das Passiv
Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien	Portrait einer Persönlichkeit	Das Gérondif
friedlichen und respektvollen	E-Mail	
Zusammenlebens nicht verletzt werden	Innerer Monolog	
FKK	VSM	Lernaufgabe
<u>Schreiben</u>	Grammatik	Eine Rezension schreiben
unter Beachtung grundlegender	Passivkonstruktionen	
textsortenspezifischer Merkmale einfache	Partizipialkonstruktionen	Leistungsüberprüfung
Formen des produktionsorientierten und	T di dizipidikonsti diktionen	Zur Vorbereitung gibt es ein differenzierendes
kreativen Schreibens realisieren	Wortschatz	Übungsangebot (z.B. in Form einer Lerntheke)
Reduven Semensens reansieren	Schule, Internat, Gefühle, Musik, Disziplin	• Schreiben
ТМК	Johnson Marine, Masily Distribution	Hör- oder Leseverstehen
im Rahmen des besprechenden Umgangs		Verfügen über sprachliche Mittel (Grammatik
mit Medien Medienprodukte vor dem Hinter-		und Wortschatz)
grund des kommunikativen und kulturellen		
Kontextes erschließen, ihnen die		
Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie		
wichtige Details zu Personen, Handlungen, Ort		
und Zeit entnehmen, diese mündlich und		
schriftlich wieder-geben und zusammenfassen		
Texte und Medienprodukte kreativ bearbeiten		